



KURUN

Kutter - Fahrtenyacht

Maßstab: 1 : 10

Minisail

Classic

Das Modell:

Länge: 110,0 cm

Breite: 35,0 cm

Tiefgang: 16,0 cm

Verdrängung: 8,5 kg

Grundlage bildete der Plan von F. Paris aus dem Musée de la Marine, die Dokumentation in Chasse Marée No 60 und die selbst aufgenommene Bilder des Originals. Mittels dünner Straklatten wurde auf einem Mallengerüst der Verlauf der Beplankung vorbildgetreu ermittelt. Dann wurde der Rumpf mit passgenauen Planken aufgebaut und innen mit einer GfK-Schicht verstärkt. Der vorbildgetreue Bleiballast wurde exakt an die Kielhölzer angepasst. Zusätzlich ist noch etwas Innenballast auf dem Rumpfboden eingelegt. Die Innenausstattung wurde genau nach Plan und Photos gebaut. Wände und Möbel sind als Kulissen gestaltet. Sämtliche Fronten lassen sich demontieren und durch das abnehmbare Kajütdach leicht entfernen, wodurch der ganze Raum im Bereich der Kajüteinbauten für die Fernsteuerung zugänglich bleibt.

Das Original:

Der 1920 geborene Franzose Jacques Yves Toumilin hatte seit seiner Kindheit den Traum, allein mit einem Boot die Welt zu umrunden. Nachdem sein erstes Boot während des 2. Weltkrieges von den Deutschen konfisziert wurde, konnte er mit der danach erhaltenen Entschädigung den Bau eines eigens für dieses Projekt konzipierten Spitzgatter mit dem norwegischen Colin Archer als Vorbild seinen Traum verwirklichen. Als Autodidakt plante er akribisch seine KURUN (bretonisch DONNER) und seine Reise bis ins Detail. Er navigierte schließlich durch die Meerenge von Torres, wobei er 84 Stunden ohne Schlaf blieb, über Tahiti durch die sieben Weltmeere und beendete seine Weltumsegelung nach über 2 Jahren am 7. Juli 1952 ohne nennenswerte Schäden am Schiff. Nach über 50 Jahren kann man auch heute noch seiner KURUN in französischen Atlantikhäfen begegnen.



KURUN Weltumsegler

Der Erbauer:

Urs Streit

Bolligenstr. 28b

3006 Bern

Schweiz